

und für  $\alpha = 87^\circ$  oder 1,518 im Bogenmaß unter Benutzung der Gleichung (699):

$$\frac{D_1}{D_m} = \frac{L}{\pi D_m} - \frac{2e}{\pi D_m} (\sin \alpha - \alpha \cos \alpha) = \frac{9,142}{\pi} - \frac{2 \cdot 3}{\pi} (\sin 87^\circ - 1,518 \cos 87^\circ) = 1,154,$$

sowie:

$$\frac{D'_1}{D_m} = \frac{D_1}{D_m} - \frac{2e}{D_m} \cos \alpha = 1,154 - 2 \cdot 3 \cdot 0,0523 = 0,840.$$

Dem entspricht:

$$u_1 = \frac{D_1}{D'_1} = 1,374 \quad \text{oder} \quad u'_1 = \frac{D'_1}{D_1} = 0,728.$$

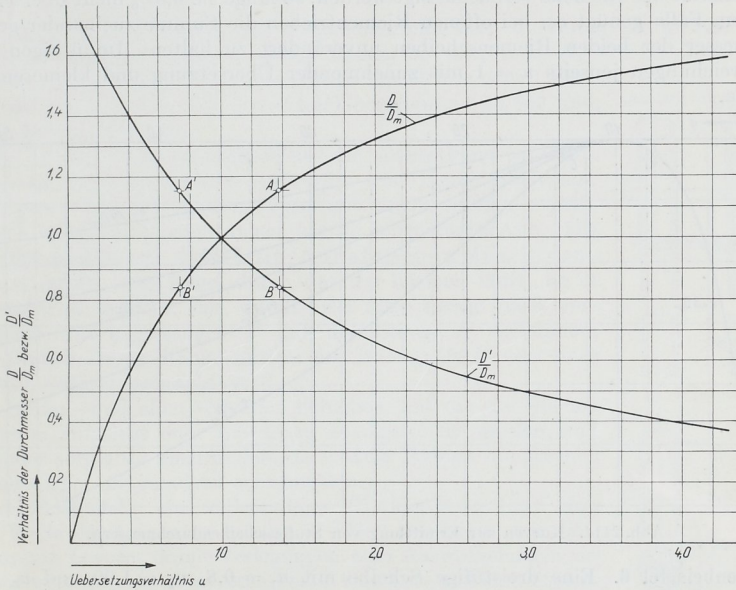


Abb. 2113. Kurven zur Ermittlung von Stufenscheibendurchmessern.

Trägt man die Werte für  $\frac{D_1}{D_m}$  und  $\frac{D'_1}{D_m}$  abhängig von  $u_1$  und  $u'_1$  auf, so bekommt man die Punkte  $AB$  und  $A'B'$  der Linienzüge der Abb. 2113, an denen man das Verhältnis zueinander gehöriger Stufenscheibendurchmesser unmittelbar ablesen kann. Die Größe des Achsabstandes  $e$  im Verhältnis zu  $D_m$  hat geringen Einfluß; innerhalb  $e = 3$  bis  $10 D_m$  fallen die Kurven praktisch zusammen.

Genauere Werte liefern die Linien Abb. 2114. Würde man nämlich, wie beim gekreuzten Riemen, von der Summe der Durchmesser  $2 D_m$  für die Übersetzung 1:1 ausgehen und diese Summe unverändert lassen, so ergäben sich zu große Scheiben und dadurch Überbeanspruchungen des Riemens. Abb. 2114 zeigt nun, um wieviel Hundertteile die Durchmessersumme bei verschiedenen Achsabständen und Übersetzungen kleiner sein muß als  $2 D_m$ . Aus den Punkten  $A$  und  $B$ , Abb. 2113, findet man beispielweise den absoluten Wert des Unterschiedes:

$$2 - \left( \frac{D_1}{D_m} + \frac{D'_1}{D_m} \right) = 2 - (1,154 + 0,840) = 0,006.$$

In Hundertteilen ausgedrückt wird er  $0,3\%$  und gibt die Punkte  $C$  und  $C'$  der Abb. 2114, wo die Übersetzungen  $u$  als Abszissen, die Unterschiede als Ordinaten nach unten auf-